



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 7 · Juli 2005

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Vorbildliche Ortsbildpflege



Fotos: Walter Wurzer



Seit kurzem verschönern mehrere Blumeninseln auch in Absam das Dorfbild. Umgesetzt wurde diese Gemeinde-Initiative durch den Kulturausschuss unter Obmann Johann Holzhammer.

Für die Durchführung verantwortlich zeichneten die Mitarbeiter des Bauhofes unter tatkräftiger Mithilfe von Fachmann Florian Darnhofer. Dieser machte nicht nur seinem Vornamen alle Ehre, sondern ist auch gelernter Gärtner.

Gemeinsam ging man nicht nur an die florale Ausschmückung, sondern es musste auch einiges an schweißtreibender Arbeit geleistet werden, wie den Asphalt entfernen oder Steine wegzuräumen. Doch es hat sich gelohnt, denn die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind dementsprechend positiv. Kaum ein Tag vergeht, an dem sich nicht jemand im Gemeindeamt meldet und seine Freude über diese blühende Blumenpracht ausspricht. Dies freut die Verantwortlichen in der Gemeinde umso mehr, da man sich doch

viel angetan hat, um das Dorf erstmalig in dieser Form zu verschönern.

Unverbesserliche Vandalen

Doch leider gibt es anscheinend in der Gemeinde auch Menschen, die sich an einer solchen Zier nicht erfreuen können oder diese für sich zu Hause entfernen. Immer wieder ist es in den letzten Wochen zu Blumendiebstählen gekommen, wie beim Friedhof, wo ganze Fuchsenbäumchen und Sträucher ausgerissen wurden.

Kaum waren diese nachgepflanzt worden, waren sie schon wieder weg. Für die Gemeindeführung ist diese keinesfalls ein Kavaliersdelikt. Sollte jemand einen derartigen Diebstahl – und um einen solchen handelt es sich hier – beobachten, möge er sich im Sekretariat der Gemeinde melden. "Wir werden dann mit aller Härte dagegen vorgehen", verspricht Amtsleiter Michael Laimgruber.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 14. Juli, um 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!

Wichtige Kontaktinfos auf einen Blick

Telefonnummern, Öffnungszeiten, Sprechstunden und E-Mail-Adressen

GEMEINDEAMT ABSAM

Telefon 56 4 89-0
Telefax 56 4 89-83
E-Mail gemeinde@absam.at

Parteienverkehr:

MO – Fr 07.30 – 12.30
DI 16.00 – 19.00
DO 16.00 – 18.00

Sprechstunden

des Bürgermeisters:

(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

MO 07.30 – 08.30
DI 07.30 – 12.30, 16.00 – 19.00
MI 07.30 – 08.30
DO 07.30 – 10.00, 16.00 – 18.00
FR 07.30 – 12.30

Gemeindeamtsleiter

Telefon: 56 4 89-74
E-Mail: amtsleiter@absam.at

Verwaltung/Sekretariat/

Vorzimmer Bgm.

Telefon: 56 4 89-71 und 72
E-Mail: sekretariat@absam.at
buergermeister@absam.at

Meldeamt/Fundamt

Telefon: 56 4 89-75
E-Mail: meldeamt@absam.at

Friedhofsverwaltung

Telefon: 56 4 89-75

Finanzverwaltung/Kassa

Telefon: 56 4 89-76 und 80
E-Mail: buchhaltung@absam.at
lohn@absam.at

Bauamt

Telefon: 56 4 89-78
E-Mail: bauamt@absam.at

Bauamtsleiter

Telefon: 56 4 89-77

Wasser-Kanal

Telefon: 56 4 89-79
E-Mail: wasseramt@absam.at

Umweltamt

Telefon: 56 4 89-91
E-Mail: umweltamt@absam.at

Gemeindebauhof

Telefon: 0676/840 532 212 oder
0676/840 532 213

Wertstoffsammelzentrum

Salzbergstraße:

Öffnungszeiten:

MO, MI und FR 13.00 – 17.00
SA 09.00 – 12.00

Telefon: 42 1 66

(während der Öffnungszeiten)

Gemeindekindergarten Dorf

Telefon: 46 9 29

Gemeindekindergarten Eichat

Telefon: 52 3 69

Gemeindekindergarten St. Josef

Telefon: 56 1 78

Jugendtreff down stairs

Telefon: 54 1 75
Mobil: 0676/840 532 300

Volksschule Dorf

Telefon: 46 4 08

Volksschule Eichat

Telefon: 52 3 40

Hauptschule

Telefon: 57 6 71

Gemeinemuseum/Chronik

Telefon: 44 4 26
E-Mail: gemeinemuseum@absam.at

Waldaufseher

Mobil: 0676/840 532 214
E-Mail: waldhueter@absam.at

Sportplatz

Telefon: 57 9 09

Feuerwehrkommando

Mobil: 0664/465 30 00

Gesundheits-u. Sozialsprengel

Telefon: 45 6 04

Haus für Senioren

Telefon: 54 3 42

Heimleiter

Telefon: 54 3 42-30

Sekretariat

Telefon: 54 3 42-32

Bei Festnetz-Nummern gilt immer die
Vorwahl 05223

FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144

Besuch der LandtagspräsidentInnen in Absam

Im Rahmen der ersten Konferenz der österreichischen und deutschen Landtagspräsidenten in Innsbruck lud der Tiroler Landtagspräsident Prof. Ing. Helmut Mader seine Kollegen aus Deutschland, Österreich und Südtirol zu einem Abendessen in den Landgasthof Bogner in Absam.

Eine gemeinsame Konferenz aller Präsidenten der Landesparlamente von Deutschland und Österreich fand kürzlich in Innsbruck statt. Der Tiroler Landtagspräsident und derzeitige Vor-

sitzende der österreichischen Landtage, Prof. Ing. Helmut Mader, zog eine positive Bilanz: „Über 130 Teilnehmer nahmen an der Konferenz teil, neben den Landtagspräsidenten waren auch Vertreter des österreichischen Bundesrates und deutschen Bundestages dabei.“

Besonders viel Aufmerksamkeit wurde aktuellen Themen wie der EU-Osterweiterung und der EU-Verfassung gewidmet, aber auch die Entwicklung des Straßengüterverkehrs. Auch Bayerns

Landtagspräsident Alois Glück, zeigte sich mit dem Verlauf der Konferenz überaus zufrieden und lobte besonders die von den Teilnehmern erfahrene Tiroler Gastfreundschaft: „Die Konferenz war eine eindrucksvolle Werbung für Tirol, wir haben Tirol als Land der Tradition aber auch der Moderne kennen gelernt.“



Der Tiroler Landtagspräsident Prof. Ing. Mader freute sich, dass zahlreiche Kollegen seiner Einladung gefolgt waren.



Bgm. Arno Guggenbichler begrüßte die PräsidentInnen dreier Landtage im GH. Bogner.



Small talk gab es im Gastgarten des Landgasthofes Bogner.



FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:

KARL-ZANGER-STR. 17

A-6067 ABSAM

TEL.: 05223/579233

EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT



Veranstaltungskalender 2005

- 07 Juli Gartenkonzert Bürgm. Absam
- 17 Juli Frühschoppen mit Weißwurstparty
- 04 Aug. Gartenkonzert Bürgm. Absam
- 05 Aug. Country-Openair
- 06.-09. Okt. Oktoberfest mit Livemusik

Durch den Sommer

- Jeden Donnerstag Grillabend um €10.- pro Pers.
- Möglichkeit für Veranstaltungen im Garten
- Ruhiger, schattiger Gastgarten mit Kinderspielplatz
- An jedem Werktag Mittagsmenü um €6.50

Kurzfristige Veranstaltungen sind im Gasthof oder im Internet ersichtlich.

WWW.GASTHOF-EBNER.AT

Absam hat neuen Vizebürgermeister

Sinnhaftigkeit, Machbarkeit und Leistbarkeit sind die drei Devisen von Mag. Max Unterrainer.

Am Donnerstag, dem 16. Juni, wurde Mag. Max Unterrainer vom Gemeinderat zum neuen Vizebürgermeister von Absam gewählt, nachdem Klaus Brenner aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war. VBgm. GV Unterrainer rückt damit auch in den Gemeindevorstand nach und nimmt den Platz im Bauausschuss ein.

VBgm. Unterrainer gehört seit 1998 dem Absamer Gemeinderat an und ist als Finanzreferent für die Gemeindefinanzen verantwortlich. "Als Politiker ist es für mich selbstverständlich, jene Entscheidungen zu treffen und zu vertreten, die garantieren, dass auch die nachfolgenden Generationen stolz auf ihre Gemeinde sein können", so Unterrainer.

Ein wichtiges Anliegen ist dem neuen Vizebürgermeister, dass die Absamer GemeindebürgerInnen auch in Zukunft leistbaren Wohnraum zur Verfügung haben. Hier kann VBgm. Unterrainer seine Erfahrungen als Landesdirektor einer Bausparkasse und Geschäftsführer der größten Tiroler Immobilienmaklergesellschaft vollinhaltlich einfließen lassen.

Walter Menghin neuer Gemeinderat

In den Gemeinderat rückt Walter Menghin nach. Er ist verheiratet, Vater von 3 Kindern und ganz besonders stolz auf seine beiden Enkelkinder. Der Pensio-

nist und leidenschaftliche Musikanter wird auch im Kulturausschuss mitwirken. Seine Arbeit fasst der Neo-Gemeinderat wie folgt zusammen: „Mein wesentlichstes Anliegen ist eine konstruktive Zusammenarbeit für Absam, damit etwas weitergeht.“



Foto: Privat

Der neue Vizebürgermeister von Absam Mag. Max Unterrainer.



Foto: Privat

Walter Menghin, der neue Absamer Gemeinderat und Mitglied des Kulturausschusses.

Jahreskarten für Halltalstraße

Bei der Generalversammlung der Weggemeinschaft Halltalstraße wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst. So wird zum ersten Mal für 2005 eine Jahresmautkarte zum Preis von Euro 60,00 aufgelegt, die im Gemeindeamt Absam erhältlich ist. Weiters werden zusätzliche Parkplätze beim Parkplatz Isstal angelegt und die Beschilderung neu gestaltet.

Gassisäcke

Positives Echo zu den Gassisäcken – aber auch Fehlgebrauch!



Fotos: Walter Wurzer

Die seit April 2005 in Absam aufgestellten Gassisäcke-Automaten werden von den Hundebesitzern nicht nur aus Absam, sondern auch von umliegenden Gemeinden, sehr gut angenommen. In den ersten 3 Monaten wurden aus den 14 aufgestellten Sackspendern 5000 Stück Gassisäcke entnommen.



Dieses kostenlose Sammelsystem trägt zu einer sauberen Umwelt bei und soll helfen, dass Felder, Fußwege, Gehsteige und Spielplätze nicht mehr mit Hundekot verschmutzt werden. Leider kommt es auch vor, dass die Säcke zwar entnommen, jedoch ohne Gebrauch einfach weggeworfen werden. Kinder wurden beobachtet, wie sie die teuren Säcke als „Spielutensilien“ verwendet haben. Diese Taten werden in Zukunft von der Gemeinde Absam verstärkt kontrolliert und der Missbrauch wird bestraft.

Damit auch in Zukunft eine saubere und hygienische Hundekotsammlung durchgeführt wird, werden alle Hundehalter aufgefordert, das gratis angebotene Hundekotsammelsystem auch weiterhin sinnvoll zu verwenden.

Vortrag Drogenproblematik

Anfang Mai trafen sich zahlreiche interessierte Jugendliche und deren Eltern im Feuerwehrhaus und nahmen an dem von der Jungbauernschaft/Landjugend Absam organisierten Informationsabend teil.

Durch Gemeinderat Erwin Mayerl wurde es ermöglicht, zwei Experten dazu nach Absam zu holen. Der Präventionsbeauftragte der Kriminalabteilung Innsbruck schilderte mit eindrucksvollen Bildern die Auswirkungen, das unterschiedliche Aussehen, die Zunahme des Drogenkonsums bei jungen Menschen in den letzten Jahren und vieles mehr. Auch der Bezug zur Praxis kam nicht zu kurz, denn ein Mitarbeiter von der Drogenfahndung konnte zahlreiche Beispiele aus seinem täglichen Berufsleben erzählen und so das überwiegend junge Publikum für sich gewinnen.



Foto: Jungbauern/Landjugend

Mit einer anregenden Podiumsdiskussion, in der die Vortragenden Rede und Antwort standen, endete der Abend, der für viele Teilnehmer sicher einiges Neues zu bieten hatte mit der wichtigsten Aussage des Abends „NEIN ZU DROGEN!“.

Obmann Bernhard Fischler freute sich über das große Interesse und sieht darin die Aufgabe, mehr Informationsveranstaltungen für Jugendliche zu organisieren.

- Jungbauern/Landjugend Absam -

*Redaktionsschluss der
nächsten Absamer Zeitung:
21. Juli 2005*

Vereinbarung Eltern-Kind-Zentrum Hall

Zu einer Vereinbarung zwischen dem Eltern-Kind-Zentrum Hall unter Obfrau Mag. Daniela Kemetmüller und der Stadtgemeinde Hall in Tirol, vertreten durch Bürgermeister Leo Vonmetz, auf der einen Seite sowie der Gemeinde Absam, vertreten durch Bürgermeister Arno Guggenbichler, ist es kürzlich gekommen.

Diese Vereinbarung hat die Betreuung einer Kinderspielgruppe, die als Calimero-Spielgruppe bezeichnet wird, zum Inhalt.

Diese Gruppe umfasst Kinder im Alter von 1,5 bis 3 bzw. maximal 4 Jahre und wird beim Verein „Eltern-Kind-Zentrum Hall“ in der Bruckergasse einge-

richtet. Diese Vereinbarung hat vorerst bis zum 31. Juli 2006 Gültigkeit und verlängert sich dann automatisch um zwei Jahre. Die Mietkosten in der Höhe von 982,20 Euro werden von der Stadtgemeinde Hall (756,30 Euro) und der Gemeinde Absam (225,90 Euro) gemeinsam getragen. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder beträgt maximal 26 und wird zwischen den beiden Gemeinden im Verhältnis 20 Kinder aus Hall und 6 Kinder aus Absam aufgeteilt.

Interessierte Absamerinnen und Absamer können sich bis spätestens 30.4. eines jeden Jahres im Gemeindeamt, Sekretariat, melden. Dort werden die Kinder in Vormerk genommen.

Unglaubliches Sammelergebnis

Jugendliche der Hauptschule Absam waren am 20./21. Mai und 3./4. Juni im Raum Hall unterwegs, um für die Krebshilfe Tirol zu sammeln.

Aufgrund des Einsatzes der Schüler und der spendenfreudigen Bevölkerung war es möglich 2.755,07 Euro an die österreichische Krebshilfe zu überweisen. Der Erlös verbleibt zur Gänze in

unserem Bundesland und wird zur Förderung von Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung verwendet.

Die Jungen und Mädchen waren mit Eifer und Fleiß unterwegs, vor allem aber gilt der Dank den großzügigen Spendern, die dieses Ergebnis möglich machten.



Foto: HS-Absam

Mit einem tollen Sammelerfolg konnten die SchülerInnen der HS Absam aufwarten.

Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol besucht Absam

Anfang Juni befand sich eine hochkarätige Delegation aus Wien, angeführt von Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol, Nationalrat Hermann Gahr, Nationalrätin Maria Grander und Nationalrat Georg Keuschnigg auf Besuch in Absam.



Fotos: Gemeinde Absam

v.l.n.r.: NR-Präsident Dr. Andreas Khol, NR Gahr Hermann und Bgm. Arno Guggenbichler;

Zu Ehren des hohen Gastes gaben Bürgermeister Arno Guggenbichler, Vbgm. Fritz Würtenberger und GV Klaus Zanger einen kleinen Empfang im Gemeindeamt. Bgm. Arno Guggenbichler berichtete sichtlich stolz, dass dies der erste Besuch eines Nationalratspräsidenten in Absam sei. Dann erläuterten die Gemeindevandatare die Merkmale von Absam. Neben tagespolitischen Themen war der Schwerpunkt dieser Info-Veranstaltung die Besichtigung des Trinkwasserstollens in Halltal. Die Führung durch den Trinkwasserstollen sowie die Information über die Entwicklung des Trinkwasserprojektes lag in den bewährten Händen von Gemeindeamtsleiter Michel Laimgruber. Die NR-Delegation zeigte sich beeindruckt von diesem großartigen Trinkwasserprojekt unseres Landes.

Nach dem Murenabgang 1992, der die Trinkwasserversorgung von Absam und Hall lahm legte, starteten die beiden Gemeinden eines der imposantesten Trinkwasserprojekte Tirols mit einem Finanzierungsvolumen von 9,4 Mio. Euro. Nach 7-jähriger Bauzeit konnte der Stollen 2002 eröffnet werden. Erstmals konnte jetzt hochwertiges Trinkwasser direkt aus dem Bergstock des Bettelwurfgebirges für die Was-

serversorgung genutzt werden. Aus ca. 985 Metern wird gefördert - je nach Jahreszeit - zwischen 360 und 660 Liter pro Sekunde.

NR-Präsident Dr. Andreas Khol betonte am Rande der Führung, dass für nachfolgende Generationen das Tiroler Wasser einmal gleich viel Wert wie Erdöl sein werde.



Amtsleiter Michael Laimgruber informiert an Hand von Schautafeln NR-Präsident Khol, NR Hermann Gahr und NR Georg Keuschnigg über den Werdegang des Stollens

BITTE NICHT LESEN
...wenn Sie mit Ihrer Figur zufrieden sind!

Haben Sie genug von den "JoJo-Diäten"?

Möchten auch Sie 5-35 Kilo reduzieren?

mit Naturprodukten auf pflanzlicher Basis

Erfolg garantiert!
30 Tage Geld zurück Garantie

Ihr **ShapeWorks™-Team**
in Ihrer Nähe

Sabine Abreu Moreta
0699 / 11076200

Michael Probst
0676 / 5238911

www.shapeworkseurope.info
office@shapeworkseurope.info

Teilnahme an einem Ernährungs-Power-Day möglich!



v.l.n.r.: GR Markus Klausner, Vbgm. Fritz Würtenberger, VP-NR Gahr, VP-NR Maria Grander, NR-Präs. Andreas Khol, GV Klaus Zanger, VP-NR Georg Keuschnigg und GV Johann Holzhammer.



EINLADUNG

zum Magdalena-Sonntag am 24. Juli 2005

Die Gemeinde Absam stellt an diesem Tag kostenlos einen Kleinbus zur Verfügung, der ab 8 Uhr ca. halbstündig von der „Kreuzmarter“ bis zur dritten Ladhütte fahren wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da ein großes Festzelt errichtet wird.

Um 11 Uhr wird die Heilige Messe gefeiert. Die musikalische Gestaltung wird, wie schon seit Jahrzehnten, vom sehr geschätzten Jakob-Stainer-Chor übernommen. Anschließend spielen die Milser Musikanten auf. Der Trachtenverein Almleben wird ebenfalls auftreten.

Achtung: Um unangenehme Überraschungen in Form von Anzeigen zu vermeiden, wird dringend ersucht, nur auf den genehmigten Parkplätzen im Halltal zu parken. An diesem Sonntag kann die Halltalstraße „mautfrei“ befahren werden.

LEOGANGER STEINBERGMESSE

Am Sonntag, den 7. August, findet in St. Magdalena um 11 Uhr eine feierliche Messfeier statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt dabei der Jakob-Stainer-Chor, mit der im Jahr 2004 komponierten „Leoganger Steinbergmesse“. Anschließend folgt ein Frühschoppen mit dem Duo Gollner/Gamper.

Bäurinnenausflug nach Pertisau

Am Dienstag, 2. August, findet der diesjährige Bäuerinnenausflug statt. Es geht nach Pertisau, wo eine Besichtigung des Erlebnismuseums Tiroler Steinöl Vitalberg auf dem Programm steht.

Abfahrt ist um 8 Uhr 15 beim Parkplatz Stamser oder Gasthof Burger. Dazu eingeladen sind alle Absamer Frauen. Nach der Besichtigung folgt ein gemeinsames Mittagessen am Achensee. Das Nachmittagsprogramm wird je nach Witterung kurzfristig entschieden.

Anmeldungen bitte bis zum 28. Juli bei der Ortsbäuerin Hildegard Reimair (Tel. 43862) oder bei Maria Petautschnig (Tel. 55210).

Absamer „WEINFRÜHLING“

Unter dem Motto „Weinfrühling“ veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Absam auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums erstmals eine Weinverkostung.

Zu diesem gemütlichen Tag konnten Weinbauern aus Niederösterreich – Pröll / Engelmayer / Zimmermann – edle Weine aus ihrem eigenen Anbau anbieten.

Nach einem etwas zaghafteren Beginn am Vormittag, fand sich im Laufe des Nachmittags eine stattliche Schar von Weinverkostern beim Gemeindezentrum ein.

Bei Traumwetter, musikalischer Unterhaltung, sowie verschiedener Schmankerln und hervorragenden Weinen, dauerte der 1. Absamer Weinfrühling bis in die späten Abendstunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Absam bedankt sich bei allen Besuchern des Festes und verspricht, diese Veranstaltung Anfang Juni 2006 wieder durchzuführen.

INSELN ZUM WOHLFÜHLEN VON INSTALLATIONEN ZANGER!

Die Absamer Firma Zanger ist Ihr Ansprechpartner für alle Arbeiten rund ums Bad. Firmenchef Klaus Zanger dazu: „Ob Sie unsere Lösung „Alles aus einer Hand“, wo wir uns von der ersten Begehung über eine 3D-Planung, sowohl um die Installationsarbeiten als auch Fliesenlegerarbeiten, sowie Elektro-, Maurer- und Tischler-, sowie Malerarbeiten kümmern, also die Komplettlösung anbieten oder die klassische Installation nach Ihren Wünschen und Vorstellungen planen und ausführen – bei uns sind Sie immer richtig.“

Zanger hat die Lösung für jeden Bereich. Bei Zanger steht der Mensch im Mittelpunkt und die Planung als auch die Ausführung wird individuell gestaltet. Ob als Kleinstbad auf nur 2 qm oder als großzügige Bäderlandschaft – ausgebildete Fachkräfte garantieren eine Ihren Bedürfnissen zugeschnittene Lösung.

Zudem garantiert die Firma eine Badlösung vom Abbruch bis zur Endinstallation in zwei Wochen fertigzustellen. Dabei kümmern sich die Mitarbeiter auch um den Abtransport und die Entsorgung Ihres bestehenden Bades. Sauberkeit und Schutzmaßnahmen sind dabei nicht nur Schlagworte.

Die Verwendung von Qualitätsprodukten sowohl in den Zu- als auch Abflussleitungen als auch im Komplettierbereich ist für die Firma Zanger eine Selbstverständlichkeit und garantiert Ihnen als Kunden jahrelange Zufriedenheit.



FIRMA ING. KLAUS ZANGER,
KARL-ZANGER-STRASSE 4
6067 ABSAM
TEL.: 05223/57106 FAX -85
WWW.ZANGER.AT
INSTALLATIONEN@ZANGER.AT



Umweltschutz mit Swarovski-Optik

Die Verantwortung für die Kunden und Mitarbeiter spielt bei vielen Firmen eine immer größere Rolle, so auch bei Swarovski Optik in Absam. Daneben gewinnt aber der Schutz des Lebensraums „Erde“ eine immer wichtigere Bedeutung. Denn hoch qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sowie langlebige und ausgesprochen funktionale Produkte sind zwar wirtschaftlich zwei wichtige Standbeine. Doch ohne ein intaktes Ökosystem fehlt ihnen ihre stabile Grundlage.

Ein wirklich gelungenes Beispiel für die Kombination von Produkten mit höchster Qualität und umweltfreundlichem, nachhaltigem Denken ist die Eloxalanlage von Swarovski Optik, eine der modernsten weltweit. Sie wurde von den Technikern im Haus wesentlich mitentwickelt und ist seit August 2003 in Absam in Betrieb.

Beim Eloxieren wird die Oberfläche des Aluminiums so verändert, dass eine besonders kratz-, verschleiß- und korrosionsfeste Schicht entsteht. Die qualitativen Ansprüche an die Eloxalanlage von Swarovski Optik sind besonders hoch. Es müssen verschiedenste Kriterien erfüllt werden, wobei es eigentlich schon

beinahe ein Ding der Unmöglichkeit ist, nur eines dieser Kriterien zu erfüllen.

Die Techniker von Swarovski Optik haben aber genau das geschafft. Ja nicht nur das, sie haben auch eine besonders

umweltfreundliche Anlage entwickelt. Grundsätzlich werden bei der Eloxalanlage keine giftigen Chemikalien verwendet. Mittels der Methode der Prozesswasserrückführung für die Spülwässer und Abluftwäscher für die ent-



Fotos: Swarovski-Optik



stehenden Dämpfe wird die Umwelt rund um das Betriebsgelände so gering wie möglich belastet.

Die bei der Eloxalanlage anfallenden Spülwässer werden mittels zweier Filteranlagen inklusive Endkontrolle gefiltert, und großteils in die Eloxalanlage zurückgeführt und wieder verwendet. Wo normale Filteranlagen nicht ausreichen werden zusätzlich Vakuumdestillationsanlagen eingesetzt.

Die beim Eloxierprozess entstehende Abluft wird direkt am Entstehungsort abgesaugt und zwei Abluftwäschern zugeführt. Diese reinigen die Abluft mittels Sprühnebel und sorgen dafür, dass keinerlei Geruchsbelästigung in der Umgebung entstehen kann.

„Unsere Natur beeindruckt durch Schönheit und Vielfalt. Sorgen wir dafür, dass es so bleibt.“ Dies wird sich Swarovski Optik auch weiterhin als oberstes Ziel setzen.

Neues von der Bettelwurf Hütte

Rege Betriebsamkeit in der Bettelwurf Hütte und am Zustieg bildete den Auftakt der diesjährigen Sommersaison. Noch vor dem Hüttenöffnungstermin wurden die Instandsetzungsarbeiten am Zustieg von der zweiten Ladhütte aus in Angriff genommen, wobei das Teilstück im Bereich der Wechselreißer den Schwerpunkt bildete.



In der Hütte wurde von Hafnermeister Romed Niederhauser aus Thaur ein Doppel-Kachelofen für die Stube und für die Veranda gemauert. Karl Obleitner, Bildhauer aus Absam, schuf für den Stubenteil ein Keramikrelief mit einem „leibhaftigen“ Bettelwurfgeist. Den Verandeteil ziert das Emblem des Eigentümers der Hütte, des Zweiges Innsbruck des ÖAV, das Günter Amor in Keramik gestaltet hat.

Eine weitere Bereicherung für die Bettelwurf Hütte ergibt sich durch einen Umbau im Schlafhaus. Die Praxis zeigte, dass die Nachfrage nach Zimmern immer stärker in den Vordergrund tritt. Diesem Umstand Rechnung tragend, wurde nun das im ersten Stockwerk gelegene Matratzenlager aufgelassen und in vier Zimmer umgebaut.

Dadurch verringert sich zwar die Anzahl der Schlafplatzplätze um einige wenige, die Gesamtqualität der Hütte wird aber wesentlich erhöht. Der Umbau wurde von der Firma Lambert Leismüller aus Inzing ausgeführt. Den ausführenden Firmen und allen ehrenamtlichen Helfern wird für ihren Einsatz auf dieser Höhenbaustelle recht herzlich gedankt.

Der ÖAV- Zweig Innsbruck und der Hüttenwirt Christian Gschnitzer wünschen allen Bergfreunden einen schönen Sommer und viel Freude auf der Bettelwurf Hütte.



Fotos: Günter Amor

themediexperts
werbeagentur ingenhaff-beerenkamp & pinxit druckerei gmbh

ib werbeagentur ingenhaff-beerenkamp **PINXIT** Druckerei GmbH

*he, leute!
de mach'n irre sachen!*

- grafik-design
- corporate-design
- webdesign
- video-clips
- offsetdruck
- digitaldruck
- XXL-Drucke
- display-Systeme

Nicht auf die Schulstarthilfe vergessen!

Auch heuer soll wieder an dieser Stelle an die Schulstarthilfe erinnert werden. Anträge auf Zuerkennung durch das Land Tirol müssen bis spätestens 30. September 2005 im Gemeindeamt einlangen. Später einlangende Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Das Antragsformular für die Schulstarthilfe erhalten Sie im Gemeindeamt. Es ist vollständig auszufüllen. Außerdem sind folgende Dokumente in Kopie beizulegen: Geburtsurkunde des Kindes / der Kinder, Staatsbürgerschaftsnachweis eines Elternteiles, sowie Einkommensnachweise.

Voraussetzung für den Bezug der Schulstarthilfe des Landes Tirol ist, dass das Kind und die Eltern bzw. der Elternteil, mit dem das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt, den Hauptwohnsitz in Tirol haben und österreichische Staatsbürger bzw. EU-Staatsbürger sind/ist. Weiters wird die Unterstützung nur für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren gewährt, die eine Pflichtschule (1. bis 9. Schulstufe) besuchen.

Bitte die untenstehenden Einkommensgrenzen, die für den Bezug der Schulstarthilfe gelten, zu beachten.

Familien-Netto-Einkommensgrenzen für die Schulstarthilfe:

Bei AlleinerzieherInnen mit:

1 Kind	Euro 915,68
2 Kindern	Euro 1.170,03
3 Kindern	Euro 1.475,26
4 Kindern	Euro 1.831,36
5 Kindern	Euro 2.187,45

Bei in Ehe oder Lebensgemeinschaft lebende Personen:

1 Kind	Euro 1.170,03
2 Kindern	Euro 1.475,26
3 Kindern	Euro 1.831,36
4 Kindern	Euro 2.187,45
5 Kindern	Euro 2.543,55
6 Kindern	Euro 2.899,65

Erfolgreiche Nachwuchs-musikerinnen

Beim Bundeswettbewerb Prima la Musica 2005 in Lienz konnte das Zitherduo Julia und Ines aus Absam einen schönen Erfolg feiern.

Die Zwillinge Julia und Ines Egger haben an diesem renommierten Bewerb für junge Musiker teilgenommen und konnten dabei bestens abschneiden. Ihre Leistung wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet.



Foto: Privat

Steig auf den Hochmahdkopf

So wie alle Jahre wurde auch heuer wieder der Steig auf den Hochmahdkopf gerichtet. Neben einem neuen Brunnen und zwei neuen Bänken wurde auch so mancher „Staffel“ eingebaut und der Weg ausgebessert.



Foto: Matschgerer

Arbeitseinsatz der Matschgerer in der Pfarre Eichat



Foto: Matschgerer

Im letzten Jahr überreichten die Matschgerer bei ihrer Bergmesse am Hochmahdkopf an Pfarrer Martin Ferner einen Gutschein über einen „Arbeitseinsatz in der Pfarre“. Jetzt war es soweit und der Gutschein wurde im Zuge der Kirchenrenovierung

der Eichater Pfarre eingelöst. Die Matschgerer hatten die Aufgabe, die über acht Meter langen Kirchenbänke aus und wieder einzuräumen, damit unter den Bänken ein Holzboden und eine Sitzkissenheizung eingebaut werden konnte.

3. Halltalexpress mit Teilnehmer- und Zuschauerrekord

277 Teilnehmer nahmen vor Hunderten Zuschauern die selektive, sprich unglaublich steile Strecke, des 3. Halltalexpress in Angriff. Wer kennt es nicht, das Bettelwurfeck und die sich ziehenden Kehren vor den Herrenhäusern. Der Streckenrekord konnte zwar nicht geknackt werden, die 27.11 Minuten vom schnellsten Biker, Bernhard Laimgruber, und die 29.46 Minuten von Günter Schatz, dem schnellsten Läufer, sind aber allemal Topleistungen.

ABSAM (gj). Alle Jahre wieder stellt sich zum Renntag ein Mix aus Regen und Sonne ein. Doch Wetterkapriolen oder überforderte Stromleitungen können die Organisatoren des Freizeitclub Wild Thing mittlerweile nicht mehr aus der Ruhe bringen. Der Halltalexpress hat sich als Lauf- und Bikeveranstaltung etabliert und wie Bgm. Arno Guggen-



Fotos: Gregor Jenewein

bichler lobend meinte: „Der Halltalexpress ist nicht mehr wegzudenken.“ Einer Fortsetzung im nächsten Jahr steht damit nichts mehr Wege, wie auch bereits die Organisatoren ankündigten. Zum Sportlichen: Der Halltalexpress zählt zum Karwendelcup.

Bei den Bikern gewann Bernhard Laimgruber vor Reini Stuefer und Uwe Tre-

metzberger. Bei den Damen siegte Christiane Büßemeyer-Jöchl vor Claudia Moritz und Alessa Krawinkl. Als schnellster Läufer bewältigte Günter Schatz den 3. Halltalexpress vor Gerhard Eberl und Reinhard Hurth. Verena Lechner setzte sich bei den Damen vor Regina Helfenbein und Manuela Egger durch.

Die Teamwertung:

In der Klasse 1 gewannen Mauser/Drax vor Plank/Motschiunigg und Niederegger/Stauder.

In der Klasse 2 ging der Sieg an die beiden schnellsten Teilnehmer, Stuefer/Schatz. Platz Zwei belegten Oberndorfer/Eberl vor Tremetzberger/Klingenschmid.

In der Klasse 3 mit einem Gesamalter über 100 Jahre gewannen Nimmrichter/Volderauer. Bei den Damen in der Klasse 4 setzten sich Büßemaeyer-Jöchl/Lechner durch.

Die Mixwertung gewannen Moritz/Astl.



35. Vereinsvergleichskampf der Vereine

Bereits zum 35. Mal wurde heuer der Vergleichskampf der Absamer Vereine von der Schützengilde Absam abgehalten und man kann sagen, dass die Veranstaltung in all den Jahren nicht an Attraktivität verloren hat.

Der Oberschützenmeister Schaffner Manfred konnte zur Preisverteilung einen Großteil der Teilnehmer, sowie den Bürgermeister Arno Guggenbichler, Vize Bürgermeister Fritz Würtenberger, Gemeindevorstand Hans Holzhammer und die Gemeinderäte Erwin Mayerl und Markus Klausner begrüßen.

Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, welche immer wieder zum Gelingen dieses Festes beitragen

Mannschaftsergebnis:

1. Freiw. Feuerwehr Absam, 1228
2. Bergkameradschaft Buchtaler, 1190
3. Schachklub Sparkasse Absam, 1145
4. Matschgerer, 1081
5. Matschgerer 2, 1079
6. Jugendchor, 1079
7. TC-Liegestütz, 1068
8. Speckbacher Schützen Damen, 1054
9. Wanderfreunde Absam, 1051
10. Jakob-Stainer-Chor, 1044
11. Bürgermusik, 1035
12. Sparverein KIWI, 1034
13. Jungbauern Damen, 1028
14. TV Almleben Herren, 1010

15. Steinreiche, 1010
16. Tennis-Club-Absam, 1007
17. Jungbauern Herren, 985
18. Speckbacher Schützen Männer, 983
19. Frauenchor, 982
20. Krippenverein Absam, 977
21. Sportverein Absam, 939
22. Rodelverein Absam, 925
23. Schafzuchtverein Absam, 909
24. Gemeinde Absam, 884
25. TV Amleben Damen, 849

Tagessieger:

1. Schaffner Manfred, Feuerwehr, 185
2. Laimgruber Michael, FFW, 174
3. Prantner Walter, Sparverein Kiwi, 173



Fotos: Karl Wirttenberger

Vereinsmeisterschaften des Tennisclub Absam

Vom 17. Juni bis zum 2. Juli 2005 wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TCA ausgetragen. Es wurden insgesamt 136 Spiele durchgeführt.



Der Obmann Helmut Kröß bedankte sich bei den zahlreichen Mitgliedern für die Teilnahme und dem Sportwart Walter Schindl für die reibungslose Abwicklung des Turnieres. Besonderer Dank gilt allen Sponsoren für die Pokalspenden und Bgm. Arno Guggenbichler für die Spende der neuen Wanderpokale, die er an die Sieger der Bewerbe „Herren-A“ und „Damen-A“ im Anschluss an die Preisverteilung übergab.

Die Ergebnisse:

Herren-A

1. Mussack Hermann
2. Peskoller Peter
3. Ölz Rene
3. Rohregger Robert

Herren Doppel:

1. Mussack Hermann u. Peskoller Peter
2. Schindl Walter und Mayr Kurt
3. Rohregger Robert und Hutter Reinhard
3. Ölz Bernhard und Ölz Rene

Herren 45+

1. Mussack Hermann
2. Rohregger Robert
3. Troyer Bernhard
3. Plattner Alois

Herren 55+

1. Baur Heinz
2. Fink Klaus
3. Mattedi Werner
3. Jabinger Klaus

Herren-B

1. Baur Heinz
2. Seiwald Herbert
3. Wanker Christoph
3. Holzmann Richard

Herren Doppel-B

1. Guggenbichler Arno/Eliskases Franz
2. Rossi Hannes /Ingenhaeff -Beerenkamp Alex.
3. Oberwasserlechner Simon u. Leo
3. Kirchmair Peter/Kirchmair Lukas

Damen-A

1. Schindl Sabrina
2. Mussack Zdenka
3. Fink Claudia
3. Wanker Barbara

Damen Doppel

1. Schindl Sabrina/Mayr Silvia
2. Schindl Andrea/Mussack Zdenka
3. Fink Claudia/Müller Margret
3. Biechl Ilse/Wanker Barbara

Damen 40+

1. Mussack Zdenka
2. Fink Claudia
3. Schwemberger Erika
3. Stuefer Helene



Bürgermeister Arno Guggenbichler bei der Übergabe der neuen Wanderpokale. V.l.n.r.: Bgm. Arno Guggenbichler, Hermann Mussack, Sabrina Schindl, Obmann Helmut Kröß

Ein Face-Lifting für die Alte Dame

Mit einem tollen Fest beendete die Volksschule Absam Dorf das vergangene Schuljahr. Dieses Jubiläumsjahr – man feierte den 100. Geburtstag – war dann auch geprägt von zahlreichen Aktivitäten. Gekommen waren zahlreiche Vertreter der Gemeinde, Freunde und natürlich die Eltern mit ihren Schützlingen. In ihren Ansprachen erinnerte Direktorin Jutta Eberle noch einmal an die Höhepunkte des abgelaufenen Schuljahres.

Am Beginn des Jubiläumsjahres stand Anfang Oktober ein großes Schulfest mit zahlreichen Festrednern und einer tollen musikalischen Untermalung. Dem folgte dann das Kartoffelprojekt, bei dem die Kinder im Schulhof ein Kartoffelfeld angelegt und betreut hatten. Die Ernte wurde dann selbst verkocht und einem kleinen Kreis von Freunden der Schule serviert.



Gemeinsam wurden auch T-Shirts gestaltet der Lichterzug im Dezember sollte daran erinnern, dass "erst die Schule hier und heute das Licht ins Dunkel dieser Zeit bringt".

Die Faschingszeit war ebenfalls von verschiedenen Aktivitäten der Kinder geprägt und beim Kinder-Schirennen am Vögelsberg konnte gar mancher heimliche "Nachwuchsstar" aufzeigen, was in ihm steckt. Daneben füllten die Kinder eine Schulkiste für das Jugendrotkreuz, welche an eine Partnerschule im Krisengebiet von Sri Lanka nach der Tsunami-Katastrophe verteilt wurde.

Beim Spielefest letzten Monat, das unter dem Motto "Alte Spiele neu entdecken" stand, erlebten die Schüler am eigenen Leib, dass es neben Computer



Fotos: VS-Absam Dorf

und Fernsehen auch eine andere Art der Beschäftigung gibt, die einen genauso fesseln und faszinieren kann.

Bezirksschulinspektor Hans Kammel war ebenfalls gekommen und freute sich, dass eine Schule mit einem derartig ehrwürdigen Alter noch so aktiv und jugendlich sein kann.

Bgm. Arno Guggenbichler wies in seiner Rede darauf hin, dass sich auch die Gemeinde mit einem großzügigen Geschenk einstellen wird und während



der Ferien für rund 300.000 Euro Saniierungsarbeiten durchführen wird. Dabei unterbreitete er den Kindern ein verlockendes Angebot. "Vielleicht werden die Ferien ein bisschen verlängert, sollte etwas bei den Arbeiten schief gehen", versprach der Absamer Bürgermeister. Er kann sich sicher sein, dass einige Stoßgebete dabei zum Himmel aufgefahren sind.

Auf jeden Fall wird die Volksschule Absam Dorf ein Facelifting erfahren, um dann in jugendlicher Frische für die nächsten 100 Jahre gewappnet zu sein.

SCHULBEGINN

Volksschule Absam Dorf

Der Schulbeginn ist heuer am Montag, 12. September 2005. Die Kinder treffen sich um 8.45 Uhr vor dem Schulhaus zum feierlichen Einzug in die Marienbasilika zum Eröffnungsgottesdienst.

Die Schulanfänger gehen mit den Eltern. Anschließend ist Unterrichtschluss, nur für die Erstklassler erfolgt die Einweisung in die 1. Klasse.

Am Dienstag, 13. September, sind dann zwei Stunden Unterricht.

Volksschule Absam Eichat

Das Schuljahr 2005/06 beginnt für alle Schüler am Montag, 12. September 2005 mit dem Schulgottesdienst. Wir treffen uns um 7.50 Uhr vor der Pfarrkirche „St. Josef“.

Danach findet in der Schule die Einweisung der Schulanfänger in die ersten Klassen statt.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 13. September 2005 von 8-9.45 Uhr.

Wettbewerbsaison an der TFbs für Holztechnik in Absam

Ende Mai wurde beim Landeswettbewerb der Tischler mit internationaler Beteiligung aus Ungarn, Tschechien, Bayern, Schweiz, HTL-Imst, Süd-, Ost- und Nordtirol um die Teilnahme der Tiroler Vertreter zum Bundeswettbewerb in Klagenfurt um die Wette getischlert.

Im 1. Lehrjahr musste eine Gebäckschale, im 2. ein Fußschemel und im 3. ein Zeitungsständer angefertigt werden. Von 72 Teilnehmern waren die Kandidaten aus Tirol die Besten.

Gewonnen haben dieses Mal die Vertreter Osttirols, welche anschließend an der Absamer Berufsschule für Holztechnik ein intensives achttägiges Trainingslager unter der Leitung des Tiroler Mannschaftsführers Berufsschullehrer Walter Stöckl absolvierten und dann am 18. Ju-



Foto: TFbs für Holztechnik

ni in Klagenfurt den Mannschaftssieg der Tischler Österreichs nach Tirol holten.

Bei den Einzelwertungen erzielte der Teilnehmer im 1. Lehrjahr Gerhard Hu-

ber, Schlaiten, den 5. Platz, mit einem Schreibtischset im 2. Lehrjahr Markus Joas, Strassen den 6. Platz mit einer Papierbox und im 3. Lehrjahr Peter Egger, Kartitsch den 1. Platz (Bundessieger), der einen Aktenkoffer anfertigen musste.

Junge Tiroler Hölzerne sind die Besten Österreichs

Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Zimmerer 2005 in der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam schnitten die Tiroler Teilnehmer am vergangenen Wochenende höchst erfolgreich ab.

Von jedem Bundesland dürfen 2 Lehrlinge teilnehmen. Anzufertigen war ein sehr anspruchsvolles Werkstück (Satteldachgaube mit steigender Mauerbank bei gleicher Neigung). 4 Teilnehmer waren der Aufgabenstellung nicht gewachsen und mussten frühzeitig aufgeben. Alle Teilnehmer und Ehrengäste bekamen noch eine echte Tiroler Zirbe als Erinnerungsgeschenk der Berufsschule.

Der Sieger Mario Denoth aus Prutz erhielt für das beste Werkstück einen Bildungsscheck in Höhe von 250 Euro, 150 Euro Bargeld, drei Golddukaten, eine tolle Uhr, T-Shirt, Pokal und Urkunde. Auch die Zweit- und Drittplazierten erhielten Bildungsschecks, Bargeld und Sachpreise. Alleine diese Ergebnisse

zeigen, dass die duale Ausbildung im Betrieb und der Berufsschule gerade in Tirol ein sehr hohes Niveau erreicht haben. Der neue vierjährige Lehrberuf des Tischlereitechnikers/Tischlereitechnikerin, der sich besonders mit Planungs- und Produktionstechnik, CAD- und CNC-Technik befasst ist ein Lehr-

beruf, dessen Entwicklung von der TFBS-Holztechnik in Absam ausging. Allgemein ist Absam eine Gemeinde der schulischen Berufsausbildung. In den 3 Berufsschulen Bautechnik und Malerei, Tourismus und Holztechnik absolvieren immerhin 25 % der 12.000 Tiroler Lehrlinge ihre Berufsschulpflicht.



Foto: TFbs für Holztechnik

v.l. Landeslehrlingswart der Tiroler Zimmerer Ing. Siegfried Gratl, BOL Josef Kronthaler, Mario Denoth (Gold), Stefan Wechselberger (Silber), Bgm Arno Guggenbichler, Dir. Michael Fischler

Unsere Verstorbenen



SCHWABEGGER Maria JG. 1913
 HOLZHAMMER Josefine JG. 1912 *Das ewige Licht*
 DR. RAVELLI Alfred JG. 1913 *leuchte ihnen!*

Geburten



DOBROVZ David Breitweg 30
 STRASSER Simon Frauental 12b
 WINDISCH Dominik Samerweg 26

Fundgegenstände

2x Mobiltelefone, Halskette, Fahrrad;

Apotheken

- St. Magdalena-Apotheke**, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- Kur- und Stadtapotheke**, Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- Paracelsus Apotheke KG**, Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- Apotheke St. Georg**, Dr. Dieter Koller AG
 Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- Schützenapotheke**, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,
 Tel: 0512 / 26 12 01
- Apotheke Rumer Spitz**, EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

Nacht- und Sonntagsdienst:

JULI				AUGUST			
15 FR	6	22 FR	2	29 FR	3	01 MO	1
16 SA	2	23 SA	3	30 SA	5	02 DI	2
17 SO	7	24 SO	4	31 SO	4	03 MI	3
18 MO	3	25 MO	6			04 DO	6
19 DI	4	26 DI	1			05 FR	4
20 MI	5	27 MI	7			06 SA	7
21 DO	1	28 DO	2			07 SO	1

Ärztliche und med. Versorgung

Dr. Wolfgang Tschalkner, Sprengelarzt, Fanggasse 9
 Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30
 Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

Dr. Michael Riccabona, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93
 Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,
 Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

Dr. Elisabeth Steiner, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.
 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

Dr. Alois Unterholzner, Zahnarzt, Krippstraße 13
 Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Josef Obermüller, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a
 Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Dr. Maria Außerlechner, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1
 (gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,
 Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenenddienste

16.07. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020
 Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 17.07. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 23.07. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165
 Samstag 6067 - Absam, Fanggasse 9/L., Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 24.07. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 37, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 30.07. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473
 Sonntag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 31.07. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746
 Sonntag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 06.08. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020
 Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 07.08. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049
 Samstag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztchamber für Tirol)
 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam,
 Jahrgang 13, 2/2005

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32,
 6067 Absam

Satz, Layout & Anzeigenannahme: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1,
 6067 Absam.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:

Grundlegende Blattart: Amtliche Mitteilungen und Berichte der
 Gemeindeverwaltung

Marien-Apotheke



FOTOAUSARBEITUNGEN
 in ABSAM, Dörferstraße 36
 Tel. 05223/531 02
 Fax 05223/531 02 DW 2
 e-mail: marienapo.absam@aon.at

WIR BERATEN SIE GERNE!



Arzneimittel
 aus sicherer Hand

HINWEIS

Die Wassergenossenschaft
Amtsbach gibt hiermit die
diesjährige

Bachwoche

vom 1. August (16 Uhr)
bis einschließlich
6. August 2005 (18 Uhr)

bekannt und bittet um Kenntnis-
nahme. Das Bachbett wird in die-
ser Woche von Befugten der Genos-
senschaft begangen.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Friedl Kunz
(Obmann)

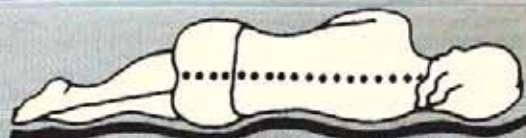
Silvan Zurbriggen besucht Swarovski Optik



Foto: Swarovski Optik

Silvan Zurbriggen, einer der besten Skirennläufer der Schweiz, besuchte am Ende Juni die Firma Swarovski Optik in Absam. Der sympathische 22-Jährige ist nicht nur für die Jagd nach Bestzeiten begeistert. Die Perfektion bei der Fertigung der Fernoptischen Produkte hinterließ beim akkuraten Eidgenossen großen Eindruck. Werner Trattner, Geschäftsführer der Swarovski Optik KG, umschreibt das Gemeinsame von Jagd und Skirennsport: „Präzise und geduldige Vorbereitungen gipfeln in einem Moment totaler Spannung. Dass man sich für die richtige Ausrüstung entschieden hat, erkennt man dann in bzw. an Bruchteilen von Sekunden.“

...schön - auf IHR zu liegen



ergonomisch richtiges Liegen
Ist punktgenaue Anpassung an Ihren Körper



Fabriksverkauf

Mo - Fr von 9 - 18 Uhr

6067 Absam Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

